

Vergriffene Hefte der Zeitschrift

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1942)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichungen der SGFF:

Hefte 1—4 vergriffen.

Heft 5: *W. H. Ruoff*: Nachfahren Ulrich Zwinglis. 40 S. 1937. Preis Fr. 0.80 (für Nichtmitglieder Fr. 1.—). Dieser Aufsatz, der Vortrag von der Hauptversammlung in Zürich, und die beigegebene Nachfahrenliste werden nur hier und nicht im Familienforscher veröffentlicht.

Heft 6: *G. Zollinger*: Verbauerte Herrengeschlechter. Ueber den Ausgang einiger Geschlechter des Mittelalters. 32 Seiten. 1938. Preis Fr. 0.80 (für Nichtmitglieder Fr. 1.—).

Heft 7: *G. Zollinger*: Wie wurden altdeutsche Personennamen zu Familiennamen? — Auf altgermanischen Glauben und Kult bezügliche Personennamen. 64 S. 1939. Preis Fr. 3.— (für Nichtmitglieder Fr. 4.—). Der erste Aufsatz ist Sonderabdruck aus dem Familienforscher; der zweite Aufsatz ist nur hier gedruckt.

Heft 8: Dr. *Albert Bruckner*: Mittelalterliche Quellen für den Familienforscher. 28 S. 1941. Preis Fr. 1.20 (für Nichtmitglieder Fr. 1.50).

Heft 9: Dr. *Jos. Rösli*: Wanderungen der Berner. Mit einer Bibliographie von *Ernst Weingart*. 38 S. 1941. Preis Fr. 1.50 (für Nichtmitglieder Fr. 2.—).

Heft 10: *Karl Garnier*: Die Entwicklung des Basler Bürgerrechts seit 1800. 16 S. 1941. Preis Fr. 0.70 (für Nichtmitglieder Fr. 1.—).

Bei der Zentralstelle ist ferner zu beziehen:

Verzeichnisse Schweizerischer Kirchenbücher, Heft 1: Dr. E. Hauser: Die Sammlung der Pfarrbücher im Staatsarchiv Zürich. — Dr. W. Schnyder: Verzeichnis der Pfarrbücher des Kantons Zürich nach dem Stand vom 31. Juli 1940. SA aus dem Zürcher Taschenbuch 1941. 38 S. Preis Fr. 0.70.

Vergriffene Hefte der Zeitschrift

Zur Vervollständigung einiger Exemplare des «Schweizer Familienforscher» werden von den vergriffenen und rar gewordenen Heften gesucht: Jahrg. 1938, 1/2 und 4; 1939, 3/4; 1940, 1/3 und 1941, 4/6. Mitglieder, welche etwa Doppel von diesen Heften besitzen, sind gebeten, diese zur Verfügung zu stellen. Die Zentralstelle vergütet Fr. 2.— pro Heft der Jahrgänge 1938/39 und Fr. 1.50 pro Heft der Jahrgänge 1940/41.